



Inhalt

Editorial	3
Jahresrückblick der Stiftung Dreipunkt	5
Erfolgsgeschichten bauen auf	6
Mehr als reine Produktionsstätten	9
Lehrbegleitung	11
Jahresrechnung 2022	12
Anhang zur Jahresrechnung	14
BDO-Revisionsbericht	17
Herzlichen Dank an alle Unterstützenden	19

Impressum
Herausgabe: April 2023
Auflage: 500 Exemplare
Texte: Marco Limacher, Sabrina Cabiddu, Heinz Siegenthaler
Fotos: Stiftung Dreipunkt, Reto von Wartburg
Gestaltung: regulabrun.ch | grafik, Luzern
Druck: Eicher Druck AG, Horw

Editorial

Im Jahr 2022 wurde bei Dreipunkt einmal mehr viel entwickelt und umgesetzt. Ein intensives Jahr, in welchem vor allem die Vorbereitung der Zusammenführung aller Angebote von Dreipunkt unter dem Stiftungsdach per 1. Januar 2023 im Fokus stand.

Historisch gewachsen über die letzten 16 Jahre bestand Dreipunkt aus drei Körperschaften: Einer GmbH, einem Verein und der Stiftung. Um unsere Kompetenzen für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu bündeln, war es an der Zeit, alle Angebote unter dem Stiftungsdach zu vereinen. Dabei waren einige organisatorische, juristische, aber auch kulturelle Aspekte für die Umsetzung zu berücksichtigen.

Ein wichtiges Thema war, dass wir im Austausch mit unseren Zuweisern, Partnern und Mitarbeitenden unsere Markenwerte ausgearbeitet haben. Sie werden diesen in diesem Jahresbericht immer wieder begegnen. Folgende Attribute

schreiben wir uns auf die Fahne: Lösungsorientiert, kompetent, wertschätzend und mit Herzblut dabei. Wir setzen alles daran, auch in Zukunft für diese Markenwerte einzustehen.

Mit der Zusammenführung wurde es auch Zeit, ein durchdachtes und umfangreiches Erscheinungsbild zu erstellen. Ebenfalls etwas, was für Sie beim Durchblättern dieses Jahresberichts augenscheinlich ist: Das neue Logo, die Farbnuancierungen und die grafischen Mittel. Im Verlauf der Folgemonate werden nach und nach die weiteren Kommunikationsmittel im neuen Kleid erscheinen.

Im 2023 wollen wir unseren ganzheitlichen Ansatz konsequent weiter umsetzen. Wir werden unsere Angebote stetig den gegebenen Umständen anpassen und im Sinne unserer Markenwerte weiterentwickeln. Packen wir es an! In diesem Sinne: Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung als Partner, Kunde, Zuweiser und Spender, damit wir junge Menschen bei der Integration in den Arbeitsmarkt begleiten können.

Ihre Stiftung Dreipunkt



Heinz Siegenthaler
Präsident des Stiftungsrats



Marco Limacher
Geschäftsleiter

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Jahresrückblick der Stiftung Dreipunkt

Das Weltgeschehen beeinflusste unseren Betrieb stark. In der Bio-Holzofenbäckerei und USM-Werkstatt waren wir gefordert, um die direkten Auswirkungen aufzufangen. Indirekt zeigten sich die Folgen vor allem in den tiefer als budgetierten Teilnehmendenzahlen. Viele junge Menschen sind nach wie vor psychisch angeschlagen und für ein Arbeitsmarktintegrationsprogramm noch nicht fit.

Bio-Holzofenbäckerei

Steigende Rohstoffpreise und Lieferengpässe prägten das Geschehen unserer Bio-Holzofenbäckerei massgeblich. Gewisse Rohstoffe waren zeitweise erschwert und nur zu deutlich höheren Preisen erhältlich. Dies erforderte grosse Flexibilität und geschickte Planung seitens unseres Bäckerteams. Die höheren Rohstoffpreise konnten wir teilweise durch eine Preiserhöhung auffangen. Ende Jahr resultierte dank neuen Kunden ein Umsatz von über 460'000 CHF, was einer Steigerung von über 5% entspricht. Ausserdem haben wir eine neue Bäckerei-Software eingeführt, die viele Prozesse vereinfacht und uns im Alltag unterstützt.

USM-Werkstatt

Das vergangene Jahr stellte für unsere USM-Werkstatt aus verschiedenen Gründen eine Herausforderung dar: Steigende Einkaufspreise, erschwerte Beschaffung von Occasionsmaterial, lange Lieferfristen und personelle Ausfälle forderten das USM-Team stark. Gemeinsam, mit Herzblut, lösungsorientiert und mit ausserordentlichem Engagement konnte das Team den Widrigkeiten trotzen und dank eines Grossauftrages den Umsatz um knapp 4% auf über 670'000 CHF steigern. Gleichzeitig zeigt sich, dass es aufgrund erwähnter Aspekte nicht einfach ist, die Marge zu halten.

Sozialbereich

Auch im Jahr 2022 durften wir viele junge Menschen auf ihrem Weg ins Berufsleben begleiten. Der Einstieg über die Ressourcenklärung hat sich sehr bewährt. Durch diese können wir anhand unserer Kompetenzprofile verlässliche Aussagen über das Potenzial der Teilnehmenden und eine adäquate Anschlusslösung machen, z.B. den Einstieg in ein internes/externes Praktikum, eine Vorlehre oder ein Alternativprogramm.

Mit der Lehrbegleitung (vgl. Ausführungen auf Seite 11) haben wir im 2022 33 Teilnehmende begleitet. Davon haben 80% eine Anschlusslösung oder sind noch bei uns im Programm. Oft waren psychische Instabilität und Suchtverhalten die Ursache für die Beendigung des Programms.

Die praktische Modul-Klasse (pMK)

Die pMK kann auf ein erfolgreiches Schuljahr zurückblicken. Mit vierzehn Schülerinnen und Schülern war die Klasse 2021/22 komplett ausgebucht. Besonders stolz sind wir, dass acht Teilnehmende ab Sommer eine Lehre beginnen konnten. Drei Schülerinnen und Schüler verblieben für ein weiteres Jahr in der pMK. Der Rest ist in IV-Abklärung oder bei der Triage angemeldet. Ins neue Schuljahr 2022/23 sind wir mit zwölf Personen gestartet. Die überdurchschnittlich hohe Auslastung des Programms ist der massgebliche Faktor für das positive Ergebnis der Stiftung Dreipunkt.

Projekt «Gemeinsam für die Jugend und ihre Zukunft»

Der Aufbau der Programme läuft grundsätzlich sehr gut, jedoch langsamer als geplant. Insbesondere die Bekanntmachung unserer Programme ist ein andauernder Prozess. Zudem sind nach wie vor viele Jugendliche in stationärer therapeutischer Behandlung oder warten darauf, was einen Einfluss auf unsere Auslastung hat. Da die inhaltliche Ausrichtung der Programme auf durchwegs positive Resonanz stösst, sind wir zuversichtlich für den Verlauf des Projekts.

Erfolgsgeschichten bauen auf

Oft versucht man, sich als Organisation nicht so stark ins Scheinwerferlicht zu stellen. Insbesondere weil man sich tagtäglich auf die Herausforderungen im Alltag konzentriert. Jedoch ist es wichtig, ab und zu inne zu halten, um sich zu vergegenwärtigen, welche vielen Erfolgsgeschichten die Stiftung Dreipunkt schon schreiben durfte, und mit welchen tollen Partnern wir zusammenarbeiten können.

Beispielsweise Herr Moretti. Er stieg nach einer Heimvergangenheit zuerst ein halbes Jahr in unsere USM-Werkstatt ein, bevor er in der praktischen Modul-Klasse den Berufseinstieg in Angriff nahm. Von Beginn weg merkten unsere Kursleitenden, dass Herr Moretti eine klare Struktur und eine Bezugsperson braucht, welche ihm aufzeigt, dass er ein anständiger junger Mensch ist, der das Herz am rechten Fleck hat. Der praktische Ansatz und das Lernen an berufsbezogenen Beispielen gaben ihm die Sicherheit und den Rückhalt, es auch in der Arbeitswelt zu packen. Zuerst startete Herr Moretti mit einem Praktikum, aus dem Praktikum wurde eine Lehrstelle als Automobil-Assistent EBA bei der Garage Auto Emmenweid. Mit der Begleitung von Dreipunkt während der Lehre konnte er nach und nach sein Potential entfalten. So auch in der Berufsschule, in welcher er sehr gute Noten schreibt. Aktuell steht Herr Moretti vor dem EBA-Qualifikationsverfahren und wird danach im selben Betrieb die EFZ-Ausbildung absolvieren.

Herr Moretti — wie wurden sie bis anhin unterstützt?

Zuerst war es für mich ganz wichtig, eine geregelte Tagesstruktur zu erlangen. Danach wurde ich unterstützt in der Berufsfindung: Was sind meine Stärken, was gefällt mir und welcher Beruf passt dazu? Dann erhielt ich grosse Unterstützung bei der Stellensuche und nun die Begleitung während der Ausbildung.

Was macht für Sie Dreipunkt aus?

Alle Kursleitenden waren sehr zugänglich und man konnte Probleme ansprechen. Aktuell kann ich jederzeit auf Herrn Zemp, meinen Lehrbegleiter der Stiftung Dreipunkt, zugehen, wenn ich eine Frage oder Unklarheiten habe. Auch Fragen betreffend Berufsschule können während der schulischen Zusatzbegleitung geklärt werden. Diese umfassende Begleitung macht für mich die Stiftung Dreipunkt aus.

Wie entscheidend war für Sie die Unterstützung von Dreipunkt?

Die Unterstützung war sehr entscheidend, um den Weg Richtung Arbeitswelt zu schaffen. Wie schon erwähnt, die Begleitung, die Struktur und das «An-mich-Glauben» waren nötig und wichtig, um den Übertritt anzupacken und bis jetzt erfolgreich zu meistern.

Wie ist für Sie die Zusammenarbeit mit Dreipunkt?

Die Zusammenarbeit ist sehr angenehm und aufbauend. Man fühlt sich wohl und wird respektvoll behandelt. Manchmal regt es auf, wenn bei der schulischen Zusatzbildung andere junge Erwachsene noch nicht verstehen, um was es geht und sich laut und störend verhalten.

Was schätzen Sie vor allem an Dreipunkt?

An Dreipunkt schätze ich vor allem, dass es die Angebote und Möglichkeiten überhaupt gibt und die unkomplizierte Art der Kursleitenden und Coaches.

Welche Ziele haben Sie für die Zukunft?

Kommenden Sommer schliesse ich die EBA-Lehre ab. Schulisch und handwerklich bin ich sehr gut vorbereitet und unterwegs. Danach ist klar, dass ich die EFZ-Lehre in der Garage Auto Emmenweid in Angriff nehme.



Michele Moretti

Lernender Automobil-Assistent
EBA

Herr Jurcevic — wie wurden Sie bis anhin bei der Ausbildung von Lernenden durch Dreipunkt unterstützt?

Über die letzten Jahre wurde ich in allen Belangen der Lehrlingsausbildung von Dreipunkt top unterstützt. Ich kann jederzeit mit Fragen kommen, und diese werden fachlich, sachlich und zügig beantwortet.

Was macht für Sie Dreipunkt aus?

Vor allem die langjährige Erfahrung und die pragmatische Einstellung sind viel wert. Die Begleitung gibt zusätzlich Struktur und Klarheit für die Lernenden und den Ausbildungsbetrieb. Insbesondere schätze ich auch die disziplinarische Unterstützung, den Austausch bei Krisensituationen, wie auch die Mediation zwischen Lernendem und Ausbilder.

Wie entscheidend war für Sie die Unterstützung von Dreipunkt?

Sehr entscheidend. Denn somit kann ich mich beim Ausbilden auf die fachlichen Themen konzentrieren und habe einen Sparring-Partner, das beruhigt. Es wird einem zugehört und mögliche Optionen und Lösungsansätze können besprochen werden.

Wie ist für Sie die Zusammenarbeit mit Dreipunkt?

Die Zusammenarbeit ist sehr proaktiv und der Austausch ist jederzeit möglich. Zudem wird einem die Arbeit erleichtert, respektive es kann Arbeit abgegeben werden, insbesondere auch bei administrativen Fragen. Die Stiftung Dreipunkt ist eine sehr hilfreiche und wichtige Institution.

Welche Ziele haben Sie für die Zukunft?

Meine Ziele sind klar: Top Arbeit leisten in der Garage und als Fahrlehrer, so dass die Kundenzufriedenheit hoch bleibt. Und Lernende erfolgreich ausbilden, so lange es geht, am besten mit der Unterstützung der Stiftung Dreipunkt.

Erfolg dank tollen Partnern

Einer dieser engagierten Arbeitgeber mit viel Geduld und fachlichem Know-how ist Mario Jurcevic, Inhaber von Auto Emmenweid. Gemeinsam mit ihm durfte Dreipunkt schon drei Lernende bis zum erfolgreichen Lehrabschluss begleiten. Es ist nicht selbstverständlich, Betriebe zu finden, die jungen Menschen mit bisher schwierigem Lebensweg und entsprechendem Bewerbungsdossier eine Chance bieten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an all unsere Partnerbetriebe!

Mit Herzblut bei der Sache

Mehr als reine Produktionsstätten

Die USM-Werkstatt und die Bio-Holzofenbäckerei bilden das Fundament unseres Tuns. Hier werden die Teilnehmenden von unseren Kursleitenden mit viel Herzblut, Kompetenz, Verständnis und Geduld in einem wirtschaftsnahen Setting auf den Arbeitsmarkt vorbereitet. Unser agogisches Konzept ist dabei zentral.

Unser Verständnis

In der USM-Werkstatt und der Bio-Holzofenbäckerei werden junge Menschen mit herausfordernden Hintergründen auf den Arbeitsmarkt vorbereitet. Durch das agogische Begleiten und Fördern werden deren persönlichen, sozialen und beruflichen Kompetenzen genutzt und erweitert und somit der Zugang zur Arbeitswelt ermöglicht.

USM-Werkstatt

Unter sachkundiger Anleitung frischen die Teilnehmenden hier gebrauchte USM-Möbel auf, erschaffen daraus neue USM-Möbelstücke und helfen bei Auslieferungen und Büroumzügen mit. Unsere Erfahrung zeigt, dass das USM-Möbel mit seinem Baukastensystem das ideale Medium ist, um Jugendliche und junge Erwachsene agogisch zu fördern. Nach einer Einführungsphase können die jungen Menschen schon bald erste Erfolgserlebnisse sammeln. Der Wissens- und Kompetenzaufbau erfolgt auf verschiedene Art und Weise: Es wird vorgezeigt, gemeinsam gearbeitet oder selbstständig hergeleitet. Da es neben einfachen Regalen auch ausgeklügelte USM-Bausysteme gibt, kann die Komplexität laufend und im Rhythmus der Teilnehmenden gesteigert werden. Die berufsspezifische Sprache, branchenübliche Fachbegriffe und das Arbeiten nach Plan lernen die Teilnehmenden selbstverständlich auch. Ziel ist, eine verlässliche Selbständigkeit, sauberes Arbeiten und ein solides Verantwortungsbewusstsein zu erreichen. Dies sind universale Grundkompetenzen der Arbeitswelt, die unabhängig von Branche und Tätigkeit gelten.

Bio-Holzofenbäckerei

In der Bio-Holzofenbäckerei stellen die Teilnehmenden unter professioneller Anleitung, nach den Richtlinien der Bio-Knospe, köstliche Brotwaren und Gebäcke her. Die jungen Menschen sind von der Herstellung bis zum Verkauf in den ganzen Prozess involviert. Sie lernen, wie

wertvoll Handarbeit und die Verwendung von lokalen und natürlichen Zutaten ist. Was Teamarbeit ist, wird tagtäglich vorgelebt. Jede einzelne Person hat ihre Rolle und Aufgaben. Dabei geht es um Werte wie Zuverlässigkeit, Respekt, Verantwortung, Ehrlichkeit, Lösungsorientierung und Selbstverwirklichung.

Vermittlung von universellen Kompetenzen

Mit grosser Begeisterung und fundiertem Know-how begleiten wir unsere Teilnehmenden auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt. Die Agogik ist unser Werkzeug dazu. Wir vermitteln und fördern Kompetenzen, die unabhängig von einer bestimmten Arbeitsstelle gelten und für das persönliche und berufliche Leben bedeutsam sind. Nachhaltigkeit in unserem Tun ist uns wichtig. Unsere Werte (lösungsorientiert, kompetent, mit Herzblut dabei und wertschätzend) unterstützen uns dabei. Unser stetes Ziel: Junge Menschen in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Gemeinsam für die Jugend und ihre Zukunft

Damit wir unsere Teilnehmenden in unseren Werkstätten auf den Arbeitsmarkt vorbereiten können, braucht es insbesondere engagiertes und qualifiziertes Personal, grosszügige Räumlichkeiten und zusätzliche Infrastruktur. Um dies zu stemmen, danken wir Ihnen für Ihre finanzielle Unterstützung.

Gemeinsam zum Ziel

Lehrbegleitung – wichtige Unterstützung zur richtigen Zeit

Der Einstieg ins Berufsleben ist oftmals mit grossen Unsicherheiten und Ängsten verbunden. Für junge Menschen, die bereits im Vorfeld mit schwierigen Herausforderungen konfrontiert und auf Unterstützung angewiesen waren, ist diese Situation noch komplexer. Umso bedeutsamer ist es, diese jungen Menschen beim Übergang und während der Lehre zu begleiten.

Sinn und Zweck

Lernende erhalten während ihrer Ausbildung professionelle Begleitung auf berufsschulischer und persönlicher Ebene. Fachpersonen der Stiftung Dreipunkt geben Lerncoachings, helfen bei Kriseninterventionen und sind im Austausch mit dem Lehrbetrieb. Sie nehmen auf Wunsch der Betriebe Kontakt mit den Berufsschulen und ÜK-Fachpersonen auf und unterstützen die Bildungsverantwortlichen.

Angebot für Lernende

Die Dienstleistungen der Lehrbegleitung für Jugendliche sind sehr vielfältig und umfangreich. Allen ist die Unterstützung in herausfordernden Situationen gemeinsam: Sei es im Betrieb, persönlich oder in der Berufsfachschule. Unsere Fachpersonen stehen mit Rat und Tat, mit grossem Wissen und viel Erfahrung den Lernenden unterstützend zur Seite. Unsere Rolle als neutrale Person, die einerseits eine Vertrauensperson des jungen Menschen ist und gleichzeitig die Bedürfnisse der Betriebe sowie Anforderungen der Berufsschulen und Wirtschaft kennt, erlaubt es uns, eine vermittelnde Rolle im Spannungsfeld zwischen der lernenden Person, dem Betrieb und der Schule einzunehmen.

Auch bei berufsschulischen Themen unterstützen wir die Lernenden. An einem oder zwei Abenden pro Woche machen die Lernenden mit unseren Fachpersonen Hausaufgaben, bereiten Prüfungen und Praxisarbeiten vor, klären Fragen usw.

Angebot für Betriebe

Die Lehrbegleitung richtet sich jedoch nicht nur an Lernende. Fachpersonen unterstützen bei Bedarf ebenso

die Bildungsverantwortlichen. Die Rekrutierung einer lernenden Person kann an unsere Fachpersonen ausgelagert werden. Von der Inserierung, über das Bewerbenden-Management bis zur Auswahl der geeignetsten Kandidatinnen und Kandidaten übernehmen wir alle Schritte, was eine massgebliche Entlastung für die Betriebe darstellt. All diese Dienstleistungen sind individuell und werden in Absprache mit dem Betrieb vorgenommen.

Besser früher als später

Für ein erfolgreiches Erwerbsleben ist es wesentlich, dass dieses auf einem soliden Grundstein, wie eine Lehre, aufgebaut ist. Damit junge Menschen diesen setzen können, unterstützen wir sie in diesem entscheidenden Prozess. Wir begleiten die Lernenden jetzt, damit sie nicht aus dem System fallen, eine Perspektive haben und zuversichtlich in die Zukunft blicken können. Ein Bedürfnis, das wir alle in uns tragen.

Grundlage für das Berufsleben schaffen

Im Rahmen der Lehrbegleitung unterstützen unsere Fachpersonen die Lernenden bei berufsschulischen Fragestellungen, bei persönlichen Herausforderungen, bei der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung sowie bei der Überführung in eine erste Anstellung nach der Lehre. Dies alles begünstigt einen erfolgreichen Lehrabschluss und den Übergang ins Berufsleben, was uns ein grosses Anliegen ist.

Jahresrechnung 2022

Werte in CHF

BILANZ	31.12.22	Vorjahr
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Kasse	8'943	3'445
Bank	517'960	865'691
Flüssige Mittel	526'903	869'135
Forderungen Dritte	224'912	159'410
Forderungen LBV	893	0
Forderungen Dreipunkt GmbH	45'104	38'565
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	270'909	197'975
Übrige kurzfristige Forderungen	9'557	4'520
Vorräte	148'400	118'305
Aktive Rechnungsabgrenzungen	24'413	47'953
Umlaufvermögen	980'182	1'237'888
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	200	200
Sachanlagen	20'550	19'550
Anlagevermögen	20'750	19'750
Aktiven	1'000'932	1'257'638
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten Dritte	56'911	42'095
Verbindlichkeiten LBV	1'402	17'566
Verbindlichkeiten Dreipunkt GmbH	39'218	46'349
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	97'531	106'009
Sozialversicherungen	17'142	15'092
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5'909	10'110
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	23'051	25'202
Passive Rechnungsabgrenzungen	692'146	1'006'198
Kurzfristiges Fremdkapital	812'728	1'137'410
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristiges Fremdkapital	0	0
Fremdkapital	812'728	1'137'410
Eigenkapital		
Stiftungsvermögen		
Gewinnvortrag	117'229	14'442
Jahresgewinn	67'975	102'787
Freiwillige Gewinnreserven	185'204	117'229
Eigenkapital	188'204	120'229
Passiven	1'000'932	1'257'638

ERFOLGSRECHNUNG	2022	Vorjahr
Betriebsertrag		
Erlös Werkstatt Bäckerei	463'978	438'618
Erlös Werkstatt USM	671'121	647'952
Erlös praktische Modul-Klasse	573'202	602'194
Erlös Sozialbereich	311'466	293'820
Spendenerträge	538'098	458'575
Übrige Erlöse	4'998	3'545
Erlösminderungen	-1'531	185
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	2'561'332	2'444'889
Betriebsaufwand		
Aufwand Werkstatt Bäckerei	-136'514	-128'964
Aufwand Werkstatt USM	-430'218	-405'831
Aufwand praktische Modul-Klasse	-3'933	-7'899
Aufwand Fundraising	-36'492	-64'276
Direkter Aufwand	-607'157	-606'970
Löhne und Gehälter	-1'339'167	-1'210'489
Sozialversicherungen	-175'585	-164'223
Übriger Personalaufwand	-14'601	-8'467
Personalaufwand	-1'529'354	-1'383'179
Raumaufwand	-144'050	-137'277
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-32'119	-47'806
Fahrzeugaufwand	-22'653	-19'004
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-6'774	-8'801
Energie- und Entsorgungsaufwand	-24'984	-21'689
Verwaltungsaufwand	-81'015	-76'856
Werbeaufwand	-41'914	-16'836
Übriger Aufwand	-23'058	-17'097
Übriger betrieblicher Aufwand	-376'566	-345'367
Betriebsaufwand	-2'513'077	-2'335'515
Abschreibungen und Wertberichtigung auf Positionen des Anlagevermögens		
	-7'605	-7'645
Finanzertrag		
Finanzertrag	8	6
Finanzaufwand	-982	-649
Finanzergebnis	-974	-643
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	28'299	1'702
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0	0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	28'299	1'702
Jahresgewinn	67'975	102'787

Anhang zur Jahresrechnung

Werte in CHF

31.12.22 Vorjahr

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Die angewandten Grundsätze entsprechen dem Gesetz. Dabei haben weder Wahlrechte bestanden noch wurden Ermessensentscheide gefällt, welche eine wesentliche Auswirkung auf die Erstellung der vorliegenden Jahresrechnung haben. Nebst nachfolgender Erläuterung betreffend Verbuchung von Spenden liegen keine Besonderheiten bezüglich Bilanzierung vor, welche eine separate Darstellung benötigen.

1.1 Verbuchung von Spenden

Spendengelder werden per Zahlungseingang als Ertrag erfasst. Per Jahresende wird jeweils beurteilt, ob alle erhaltenen Gelder im Geschäftsjahr verwendet wurden. Sollten die erhaltenen Spendengelder noch nicht vollumfänglich zu Stiftungszwecken verwendet worden sein, so wird der Überschuss abgegrenzt und in der Bilanz als Passive Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

In diesem Zusammenhang bestehen folgende Posten in der Bilanz:

Abgrenzungsposten Spenden	634'165	870'764
Diverse Abgrenzungsposten	57'981	135'434
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	692'146	1'006'198

Der Abgrenzungsposten für Spenden setzen sich wie folgt zusammen:

Solidaritätsfonds

Saldovortrag per 1.1.	117'548	163'153
Enthaltene Spenden	0	0
– Verwendung für Begünstigte	– 53'078	– 45'605
– Fundraising-Kosten in diesem Zusammenhang	0	0
Saldo per 31.12.	64'469	117'548

Sozialbereich

Saldovortrag per 1.1.	381'435	0
Enthaltene Spenden	78'000	787'435
– Verwendung für Begünstigte	– 393'252	– 342'000
– Fundraising-Kosten in diesem Zusammenhang	– 3'306	– 64'000
Saldo per 31.12.	62'878	381'435

31.12.22 Vorjahr

Allgemeine Spenden

Saldovortrag per 1.1.	348'125	334'000
Enthaltene Spenden	252'284	66'700
– Verwendung für Begünstigte	– 108'354	– 52'300
– Fundraising-Kosten in diesem Zusammenhang	– 33'187	– 275
Saldo per 31.12.	458'868	348'125

Lehrbegleitung

Saldovortrag per 1.1.	0	–
Enthaltene Spenden	50'000	–
– Verwendung für Begünstigte	– 2'050	–
– Fundraising-Kosten in diesem Zusammenhang	0	–
Saldo per 31.12.	47'950	–

Investitionsspenden

Werden Spendengelder gezielt für Investitionen ins Anlagevermögen verwendet, so werden die erhaltenen Spendengelder von der Investition ins Anlagevermögen abgezogen und dementsprechend netto verbucht. Im Zusammenhang mit dem Umbau der Bäckerei der Stiftung Dreipunkt zeigt sich folgendes Bild:

Saldovortrag per 1.1.	23'657	23'657
Erhaltene Spenden	0	0
– Ausbuchung Spendenabgrenzung	– 23'657	0
Saldo per 31.12.	0	23'657

2. Weitere Angaben

2.1 Anzahl Mitarbeitende

Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

– Bis 10 Vollzeitstellen		
– 11 bis 50 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
– 51 bis 250 Vollzeitstellen		
– Über 250 Vollzeitstellen		

2.2 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

CO ₂ -Rückvergütung AHV	970	866
Ausbuchung Spendengelder aus Bäckereiprojekt	23'657	0
Übrige unwesentliche Posten	3'673	836
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	28'299	1'702



Zahlen & Fakten

BDO-Revisionsbericht

Die BDO AG führt jährlich eine eingeschränkte Revision bei der Stiftung Dreipunkt durch. Die Prüfung der Jahresrechnung 2022 fand am 20./21. Februar 2023 statt. Die Stiftung Dreipunkt legt der Zentral-schweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) in Luzern jährlich Rechenschaft ab.



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Stiftung Dreipunkt, Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Dreipunkt für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Luzern, 9. März 2023

BDO AG

Daniel Zumbühl

Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Dominik Ammann

Leitender Revisor
Zugelassener Revisor

Beilage
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Herzlichen Dank an alle Unterstützenden

Auch im Jahr 2022 wurden wir von zahlreichen Stiftungen, Kirchgemeinden, Unternehmen und Privatpersonen unterstützt. Dafür sind wir diesen aus tiefstem Herzen dankbar. Nur dank dieser Unterstützung können wir junge Menschen auf ihrem Weg begleiten und unsere Vision leben.

- Barbara & Gerhard Wajsfelner-Stiftung
- Beatrice Müller
- Bernhard Marti
- Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung
- David Bruderer Stiftung
- Dölf und Vreni Amrein-Müller-Stiftung
- Dr. Kurt L. Meyer - Stiftung
- Else v. Sick Stiftung
- Erika Schwarz Stiftung
- Evang. Kirchgemeinde Kesswil-Dozwil
- Evang. Kirchgemeinde Uttwil
- Evang. Kirchgemeinde Wigoltingen-Raperswilen
- Evang.-ref. Kirche Nidwalden
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Grafenried
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Hochdorf
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Kriens
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Küssnacht am Rigi
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Oberuzwil-Jon-schwil
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Riggisberg
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Stettlen
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Unteres Neckertal
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich
- Fondation Alfred et Eugénie Baur
- Fondation Dutmala
- Fondation Menhir
- Franke Stiftung
- Frieda Locher-Hofmann-Stiftung
- Hans Gläser-Stiftung
- Hans Lüscher Stiftung
- Hofstetter Stiftung
- Hugo Looser Stiftung
- Joëlle Schoch
- Josef Huwyler Ruth Bernet-Engeli Stiftung
- Jules Häfliger AG
- Kath. Kirchgemeinde Buchrain-Perlen
- Kath. Pfarramt Küssnacht am Rigi
- Kath. Pfarramt St. Maria
- Kath. Pfarramt St. Martin
- Kath. Pfarramt Wolhusen
- Kirchgemeinde Madiswil
- Kiwanis Club Luzern-Rigi
- Krokop-Stiftung
- Maiores Stiftung
- Maria Johan Milder Fonds
- Mary's Mercy Foundation
- Max Wiederkehr - Stiftung
- MBF Foundation
- Nelly Bürgisser & Hedwig Steinmann-Stiftung
- Pfarramt St. Mauritius
- Pfarramt Werthenstein
- Pfarreien St. Anton - St. Michael
- Pilatus Praxis
- PROTERRA Stiftung
- Ref. Kirchgemeinde Trachselwald
- Robin Burri
- Roland und Nuria Dörig
- Röm.-kath. Kirchgemeinde St. Anton Ennetbürgen
- Rosmarie Aebi Stiftung
- Sarah Durmüller - Hans Neufeld Stiftung
- Spitalschwestern Gemeinschaft Luzern
- Sportclub Obergeissenstein
- St. Anna Stiftung
- Stiftung „Perspektiven“
- Stiftung Accentus
- Stiftung Katharina und Tyge Clemmensen
- Stiftung Kofmel-Schwab
- Stiftung Morgental
- Stiftung Progenta
- TDS Stiftung fliegender Teppich
- Thiersch Stiftung
- Walter Haefner Stiftung
- webcloud7 ag

**Dankbarkeit
& Wertschätzung**

Die Stiftung Dreipunkt ist eine gemeinnützige Institution, die keinerlei Subventionen oder Ähnliches erhält. Für eine finanzielle Unterstützung jeglicher Höhe, den Erwerb unserer Produkte, die Inanspruchnahme unserer Dienstleistungen oder ideelle Förderung unserer Vision sind wir Ihnen äusserst dankbar.

Spendenkonto (Raiffeisenbank Pilatus, 6010 Kriens, IBAN CH13 8080 8002 6972 1640 2).

Oder spenden Sie direkt über unsere Website:



Herzlichen Dank!



Stiftung Dreipunkt | Tribschenstrasse 104 | 6005 Luzern | 041 367 00 77 | kontakt@stiftungdreipunkt.ch | www.stiftungdreipunkt.ch

Wir integrieren junge Menschen in den Arbeitsmarkt

